

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/24/011

öffentlich

Grundsatzbeschluss zur Straßenreinigungssatzung

| | |
|------------------------------|-------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> | <i>Datum</i> |
| <i>Bearbeiter:</i> | 17.01.2024 |
| Doreen Moll | <i>Verfasser:</i> |
| | Burtzlaff, Martin |

| | | |
|--|---------------------------------|--------------|
| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
| Kurbetriebsausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung) | 31.01.2024 | Ö |
| Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung) | 22.02.2024 | Ö |

Sachverhalt:

Die Kurverwaltung wurde durch Antrag im Kurbetriebsausschuss vom 20.09.2023 beauftragt einen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Straßenreinigungssatzung bzw. Anpassung der Straßenreinigungssatzung herbeizuführen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Straßenreinigungssatzung so anzupassen, dass ein vollumfänglicher Winterdienst unter Einsatz von Sole und der vorhandenen Technik gewährleistet werden kann.

oder

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die derzeit geltende Straßenreinigungssatzung in der Fassung vom 15.12.2022 umzusetzen. Die notwendigen Investitionsmittel zur Anschaffung benötigter Technik für die satzungskonforme Umsetzung der Straßenreinigung sind einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|---|---|
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung) | |
| Muss in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. | |
| | Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden. |
| | durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto: |
| | durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto: |
| | |
| | über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen |
| | unvorhergesehen und |
| | unabweisbar und |
| | Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen): |
| Deckung gesichert durch | |
| | Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto: |
| | |

Anlage/n:

| | |
|---|---|
| 1 | 2024-02-06 Darstellung Fahrzeuge Winterdienst öffentlich |
| 2 | 2024-02-06 Darstellung Personalkosten Winterdienst öffentlich |
| 3 | Invest WD öffentlich |
| 4 | Scan 2024.01.18 13.20 öffentlich |

Fuhrpark Winterdienst – Neuanschaffungen bei Streumittel Sand



2 x Schneeschild

gesamt ca. 30.000 €



2 x Streuer

gesamt ca. 40.000 €



2 x Traktor komplett

gesamt ca. 100.000 €



1 x LKW komplett

gesamt ca. 180.000 €



1 x Multicar komplett

gesamt ca. 150.000 €

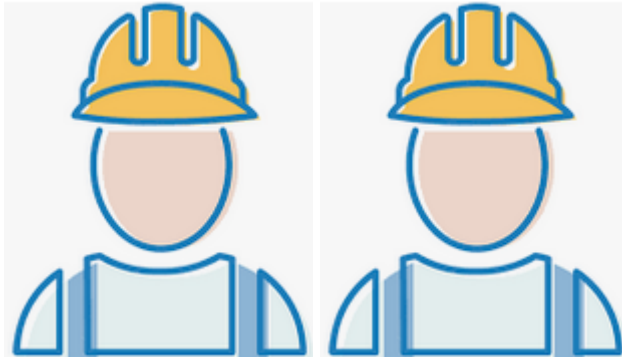


1 x Kehrmaschine

gesamt ca. 300.000 €

Gesamtkosten Neuanschaffung: ca. 800.000 €

Zusätzliches Personal Winterdienst – bei Streumittel Sand



Personalmehrkosten ca. 97.700 €



Wirtschaftsgüter Sand

| Bezeichnung | Kosten | Bemerkung |
|-----------------|--------------|-----------------|
| Lagerfläche | | nicht vorhanden |
| Gebäude (Halle) | 200.000,00 € | |
| Erstanschaffung | 350.000,00 € | |
| Lager | 550.000,00 € | |

| | | |
|-------------------------------|--------------|--------|
| Fahrzeuge | | |
| LKW mit Streuer & Schild | 300.000,00 € | |
| Multicar mit Streuer & Schild | 150.000,00 € | |
| 2 Kleintraktoren mit Streuer | | |
| & Schild | 120.000,00 € | gesamt |
| Kehrmaschine | 350.000,00 € | |
| Geräte | 920.000,00 € | |

| | |
|-------------|-------------|
| Solesprüher | 40.000,00 € |
| gesamt | 40.000,00 € |

Gesamtvolumen Investiv 1.470.000,00 €

Niederschlagsanalyse mit Salzeinsatz

12 Winterdienstesätze Ø / Winter

48 g Salz / m² bei Verwendung von Sole (4g Salz / Einsatz)

144 g Salz / m² beim streuen mit Salz (12g Salz / Einsatz)

Ø Regenmenge Dez.-Feb.23 = 149,4 l / m² (Aufzeichnung DWD)

Es ergibt sich eine 0,03 %ige Salzlösung beim verwenden von Sole
und eine 0,1 %ige Salzlösung beim verwenden von Streusalz

Langjähriger Ø Dez.-Feb. = 110,2 l / m² (Aufzeichnung DWD)

Es ergibt sich eine 0,04 %ige Salzlösung beim verwenden von Sole
Und eine 0,13 %ige Salzlösung beim verwenden von Streusalz

In der Ostsee gibt es eine deutlich von West nach Ost
fortschreitende Abnahme in der Salzhaltigkeit des Wassers.
Während in der Nordsee der durchschnittliche Salzgehalt bei
etwa 3,5 Prozent liegt, beträgt er in der westlichen Ostsee nur
rund **1,8 Prozent** und im Finnischen Meerbusen weniger als 0,3
Prozent.

Mineralwasser hat einen Anteil von 0,2-0,3 %ige Salzlösung